

Amtliche Mitteilungen

Datum 17. Juni 2014

Nr. 59/2014

Inhalt:

**Fachspezifische Bestimmung
für den
B.A. Sozialwissenschaften**

**der
Universität Siegen**
Vom 14. Juni 2014

**Fachspezifische Bestimmung
für den
B.A. Sozialwissenschaften

der
Universität Siegen**

Vom 14. Juni 2014

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723), hat die Universität Siegen die folgende Fachspezifische Bestimmung erlassen:

Inhalt

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studieninhalte und Studienmodelle
- § 4 Ziele und Berufsfelder

II. Studieninhalte

- § 5 Pflichtmodule
- § 6 Wahlpflichtmodule
- § 7 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 8 Leistungen in einer Fremdsprache
- § 9 Studium Generale
- § 10 Studienverlaufspläne

III. Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Ergänzungsfächer

- § 11 Fachrichtungen und Kombinationsmöglichkeiten
- § 12 Kommunikation und Medien
- § 13 Studienverlaufspläne Kommunikation und Medien
- § 14 Europa im globalen Wandel
- § 15 Studienverlaufspläne Europa im globalen Wandel
- § 16 Sozialpolitik
- § 17 Studienverlaufspläne Sozialpolitik
- § 18 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifische Bestimmung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen das Bachelorstudium der Sozialwissenschaften an der Universität Siegen.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zugangsvoraussetzung für das Studium des Bachelorstudiengangs Sozialwissenschaften ist die allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Für Studienbewerberinnen und -bewerber mit Fachhochschulreife ist eine Eignungsprüfung erforderlich. Näheres regelt die „Ordnung für die Feststellung einer den Anforderungen der Hochschule entsprechenden Allgemeinbildung und einer studiengangbezogenen besonderen fachlichen Eignung“ der Universität Siegen vom 16. August 2006. Für den Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften besteht der fachspezifische Eignungsnachweis in der Regel aus dem Abfassen eines Essays zu einer sozialwissenschaftlich relevanten Fragestellung und einem Kolloquium mit zwei im Bachelorstudiengang hauptamtlich Lehrenden von ca. 20 Minuten Dauer. Die Bewertung des Essays mit mindestens „ausreichend“ (4,0) ist Voraussetzung für das Kolloquium.
- (2) Zugang zum Bachelorstudium hat auch, wer sich in der beruflichen Bildung qualifiziert hat, gemäß § 49 Absatz 6 HG i. V. m. der Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (Berufsbildungshochschulzugangsverordnung) vom 08. März 2010 und der „Ordnung zum Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte gemäß § 49 Absatz 6 HG der Universität Siegen vom 31. Mai 2010“.

§ 3 Studieninhalte und Studienmodelle

- (1) Studierende der Sozialwissenschaften erhalten eine sozialwissenschaftliche Grundausbildung, welche die Fächer Politikwissenschaft und Soziologie umfasst.
- (2) Sozialwissenschaften kann als Kernfach, erweitertes Kernfach und als Ergänzungsfach studiert werden. Das Kernfach umfasst neun Module, das erweiterte Kernfach vierzehn Module und das Ergänzungsfach fünf Module (vgl. auch § 5).
- (3) Für den Studienverlauf werden drei Modelle angeboten. Mögliche Studienkombinationen s. Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I.
- (4) Das Kombinations-Studienmodell kombiniert ein Kernfach (9 Module) und ein Ergänzungsfach (5 Module) mit einem Studium Generale (4 Module).
- (5) Das Fachorientierte Studienmodell kombiniert zwei Kernfächer (je 9 Module).
- (6) Das Forschungsorientierte Studienmodell kombiniert ein erweitertes Kernfach (14 Module) mit einem Studium Generale (4 Module).
- (7) Das Studium ist modularisiert und gliedert sich in eine Orientierungsphase (1. Studienjahr) und eine Qualifizierungsphase (2. und 3. Studienjahr).

§ 4 Ziele und Berufsfelder

- (1) Das Bachelorstudium der Sozialwissenschaften qualifiziert für ein weiterführendes Masterstudium und vermittelt die sozialwissenschaftlichen Kernkompetenzen fachlicher und methodischer Art für zahlreiche Tätigkeitsfelder, in denen Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler tätig sind, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Datenanalyse, konzeptionelle und strategische Planung, Führung, Organisations- und Personalentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Publizistik, Politik- und Unternehmensberatung. Sie sind tätig für Arbeitgeber wie Institutionen der Europäischen Union, Regierungsinstitutionen, Parteien, Verbände und Nichtregierungsorganisationen, private Einrichtungen und staatliche Stellen im Bereich sozialer Dienstleistungen; Stiftungen mit kultureller, philanthropischer oder politischer Orientierung; Medienunternehmen und Agenturen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Organisationen der Politikberatung und -evaluation; Einrichtungen der Bildung und Weiterbildung, Wirtschaftsunternehmen, Unternehmensberatungen sowie Agenturen der Markt- und Meinungsforschung.
- (2) Die spezifische Bildungs- und Ausbildungsfunktion des Studienganges wird durch folgende Merkmale gekennzeichnet:
 - analytische Qualifikationen und fachliche Kompetenzen, die durch eine Vermittlung der allgemeinen theoretischen Grundlagen der Sozialwissenschaften und ihrer Anwendung in einzelnen Praxisfeldern auf der Basis der neuesten Forschungsergebnisse erworben werden;
 - methodische Qualifikationen, die für das breite professionelle Arbeitsfeld von Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftlern qualifizieren;
 - international orientierte, berufsfeldbezogene kommunikative und soziale Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen.

II. Studieninhalte

§ 5 Pflichtmodule

- (1) Das Studium der Sozialwissenschaften umfasst folgende obligatorische Basismodule (Details siehe Modulhandbuch):
 - **BM 1 Basismodul Politikwissenschaft:**
 - BM 1.1 Einführung in die Politikwissenschaft
 - BM 1.2 Übung (einschließlich einer Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens)
 - **BM 2 Basismodul Soziologie:**
 - BM 2.1 Einführung in die Soziologie
 - BM 2.2 Übung (einschließlich einer Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens)
 - **BM 3 Basismodul Sozialstruktur und Politisches System:**
 - BM 3.1 Einführung in die Sozialstruktur der BRD
 - BM 3.2 Einführung in das Politische System der BRD
 - **BM 4 Basismodul sozialwissenschaftliche Theorie:**
 - BM 4.1 Ringvorlesung (gemeinsamer Grundkurs der beiden Fächer Soziologie und Politikwissenschaft)
 - BM 4.2 Seminar (Lektürekurs)

- **BM 5 Modul Statistik:**
 - BM 5.1 Vorlesung: Statistik I
 - BM 5.2 Übung: Einführung in die Computergestützte Datenanalyse
 - **BM 6 Modul Empirische Methoden der Sozialforschung:**
 - BM 6.1 Vorlesung: Empirische Methoden I
 - BM 6.2 Übung: Empirische Methoden II
- (2) Im Kernfach und im Erweiterten Kernfach Sozialwissenschaften müssen alle sechs Pflichtmodule studiert werden.
- (3) Im Modul BM 5 Statistik ist der erfolgreiche Besuch der Vorlesung (BM 5.1) Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung (BM 5.2).
- (4) Im Ergänzungsfach Sozialwissenschaften müssen die Module BM 1, BM 2 und BM 3 studiert werden.

§ 6 Wahlpflichtmodule

- (1) Voraussetzung für die Belegung aller Wahlpflichtmodule ist der erfolgreiche Abschluss der Basismodule BM 1 und BM 2.
- (2) WM 1, WM 4 und WM 8 setzen zudem den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls BM 3 voraus.
- (3) Das Lehrforschungsprojekt (WM 6) setzt zudem den erfolgreichen Abschluss der Basismodule BM 5 (Statistik) und BM 6 (Methoden der empirischen Sozialforschung) voraus.
- (4) Das Studium der Sozialwissenschaften umfasst folgende Wahlpflichtmodule (Details siehe Modulhandbuch):
- **WM 1 Vertiefungsmodul Politikwissenschaft.**
Inhalte: Politische Identitäten & Kulturen, Politische Systeme, Vergleich politischer Systeme, Analyse politischen Handelns (bestehend aus zwei Seminaren sowie einer Prüfungsleistung in 1.1 oder 1.2)
 - **WM 2 Vertiefungsmodul Soziologie.**
Inhalte: Soziale Systeme, Soziale Identitäten, Soziale Strukturen, Analyse sozialen Handelns (bestehend aus zwei Seminaren sowie einer Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2)
 - **WM 3 Soziologische und politische Theorie.**
Inhalte: Ausgewählte Soziologische Theorien, Ausgewählte Politische Theorien, Ideengeschichte (bestehend aus zwei Seminaren sowie einer Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2)
 - **WM 4 Soziale Probleme und politische Konflikte.**
Inhalte: Politische Konflikte, Soziale Probleme, Politischer und sozialer Wandel (bestehend aus zwei Seminaren sowie einer Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2)
 - **WM 5 Medien und Kommunikation.**
Inhalte: Politische Kommunikation, Medien als soziales Phänomen, Globalisierung und Medien (bestehend aus zwei Seminaren sowie einer Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2)
 - **WM 6 Lehrforschungsprojekt.**
Verschiedene Themen aus aktuellen Forschungskontexten (bestehend aus einem Lehrforschungsprojekt inklusive Ergebnispräsentation und/oder Projektbericht)
 - **WM 7 Spezielle Soziologien (Auswahl 1 von 3)**
(jeweils bestehend aus zwei Seminaren sowie einer Prüfungsleistung in einem der beiden Seminare nach Wahl der Studierenden)
 - WM 7.1 Spezielle Soziologien I

- WM 7.2 Spezielle Soziologien II
 - WM 7.3 Spezielle Soziologien III
 - **WM 8 Politikfelder und politische Prozesse (Auswahl 1 von 3)**
(jeweils bestehend aus zwei Seminaren sowie einer Prüfungsleistung in einem der beiden Seminare nach Wahl der Studierenden)
 - WM 8.1 Politikfelder und politische Prozesse I
 - WM 8.2 Politikfelder und politische Prozesse II
 - WM 8.3 Politikfelder und politische Prozesse III
- (5) Im Kernfach Sozialwissenschaften müssen aus diesem Katalog drei Module nach Wahl belegt werden. Die Module sind frei wählbar und ermöglichen eine entweder politikwissenschaftliche oder soziologische Vertiefung. Es wird daher empfohlen in jedem Fall entweder WM 1 oder WM 2 zu belegen.
- (6) Im Forschungsorientierten Studienmodell (Erweitertes Kernfach) entfallen auf den Wahlfachbereich bis zu acht Module. Die Module sind frei wählbar und ermöglichen eine entweder politikwissenschaftliche oder soziologische Vertiefung. Es wird daher empfohlen in jedem Fall entweder WM 1 oder WM 2 zu belegen. Ferner wird den Studierenden des erweiterten Kernfachs dringend nahe gelegt, das Modul WM 6 Lehrforschungsprojekt zu absolvieren. Die Module WM 7 und WM 8 können maximal dreimal belegt werden, sofern es sich jeweils um unterschiedliche Modulelemente und Lehrveranstaltungen handelt. Es ist im Forschungsorientierten Studienmodell auch möglich, einzelne Module aus den vertiefenden Studienbereichen zu belegen (vgl. §§ 11-17).
- (7) Im Ergänzungsfach Sozialwissenschaften müssen aus diesem Katalog zwei Module nach Wahl belegt werden. Die Module sind frei wählbar und ermöglichen eine entweder politikwissenschaftliche oder soziologische Vertiefung. Es wird daher empfohlen in jedem Fall entweder WM 1 oder WM 2 zu belegen.
- (8) Die Veranstaltungen können wie folgt angeboten werden:
- a. 1-Semestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS oder 4 SWS)
 - b. 1-Semestrig von 2 Lehrenden (je 2 SWS)
 - c. 2-Semestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS)
 - d. 2-Semestrig von 2 Lehrenden (2 + 2 SWS)
- (9) Ob ein Kurs zwei- oder vierstündig angelegt ist, muss den Studierenden vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt werden.

§ 7

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) In jedem Modulelement muss eine Studienleistung im Umfang von 3 Leistungspunkten (im Folgenden LP abgekürzt) erbracht werden. Siehe § 8 Abs. 7 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind (vgl. § 8 Abs. 16 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“).
- (2) Pro Modul muss eine (dem Modul oder einem Modulelement zugeordnete) Prüfungsleistung (3 LP) erbracht werden. Die Prüfungsleistungen sind in den Pflichtmodulen (siehe § 5) folgender Form zu erbringen:
- BM 1 und BM 2: Klausur in der Einführung (BM 1.1 bzw. BM 2.1),
 - BM 3 Klausur wahlweise in der Einführung Sozialstruktur (BM 3.1) oder Politisches System (BM 3.2),
 - BM 4 Essay im Lektürekurs (BM 4.2),
 - BM 5 und BM 6: Hausarbeiten in der Übung (BM 5.2 bzw. BM 6.2).

Die Prüfungsleistungen in den Wahlpflichtmodulen (siehe § 6) bestehen aus Referat, Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit, Projektbericht oder anderen äquivalenten Leistungen. Die konkreten Prüfungsformen für jedes Modul sind im Modulhandbuch festgelegt. Die Studierenden entscheiden in den Wahlpflichtmodulen selbst, in welchem Modulelement sie die Prüfungsleistung erbringen.

§ 8

Leistungen in einer Fremdsprache

Im Kernfach sowie im erweiterten Kernfach Sozialwissenschaften müssen im Verlauf des Studiums von den insgesamt zu erzielenden LP mindestens 9 LP durch Leistungen in einer Fremdsprache (in der Regel Englisch) erworben werden. Die Punkte können sich auf mehrere Module verteilen. Sie können auch einem anderen Fach (zweites Kernfach oder Ergänzungsfach) entstammen, sprachpraktische Übungen zählen jedoch nicht dazu.

§ 9

Studium Generale

- (1) Die Studierenden der Sozialwissenschaften können die zu belegenden Module aus dem Gesamtkatalog der für das Studium Generale geöffneten Module frei wählen. Ausgeschlossen sind lediglich Veranstaltungen, die ohnehin im Rahmen des sozialwissenschaftlichen Studiengangs und seiner Ergänzungsfächer (siehe §§ 11 bis 17) angeboten werden.
- (2) Es ist möglich, sich im Rahmen des Studium Generale ein zweites Praktikum (Mindestdauer: 8 Wochen) anrechnen zu lassen.

§ 10

Studienverlaufspläne

- (1) Der Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften zeichnet sich durch eine hohe Wahlfreiheit für die Studierenden aus. Die folgenden Studienverlaufspläne haben daher Empfehlungscharakter. Es wird jedoch – gerade für das erste Studienjahr und im Bereich der Basismodule – dringend empfohlen, diesen Plänen zu folgen (vgl. auch Zulassungsvoraussetzungen für Wahlpflichtmodule § 6 Abs. 1). Es müssen bei der Stundenplangestaltung je nach gewählter Kombination die entsprechenden Studienverlaufspläne der am Kombinations-Studienmodell sowie Fachorientierten Studienmodell beteiligten Fächer Berücksichtigung finden (s. Fachspezifische Bestimmung der gewählten Kombination).
- (2) In den Basis- bzw. Pflichtmodulen sind die Prüfungsleistungen festgelegt. Eine Ausnahme bildet lediglich das Modul BM 3 (vgl. § 7 Abs. 2). In den Wahlpflichtmodulen können die Studierenden selbst entscheiden, in welchem Modulelement sie die Prüfungsleistung erbringen, d. h. es kann gewählt werden, ob in einem Modulelement 3 oder 3+3 Leistungspunkte erworben werden. Praktikum und Bachelorarbeit umfassen jeweils 9 LP.
- (3) Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 LP erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften
Forschungsorientiertes Studienmodell, Erweitertes Kernfach Sozialwissenschaften (Vollzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Erweitertes Kernfach Sozialwissenschaften (126 LP) ¹					Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
			BM 1 (9 LP)		BM 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²	BM 5.1 (3 LP)		SG-M I (9 LP)	SG-M II.1 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	
1	1	WiSe	BM 1 (9 LP)		BM 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²	BM 5.1 (3 LP)		SG-M I (9 LP)	SG-M II.1 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
	2	SoSe	BM 6.1 (3 LP)	BM 2 (9 LP)	BM 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²	BM 5.2 (3+3 LP)				30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	BM 6.2 (3+3 LP)		WM I.1) (3 oder 3+3 LP) ²	WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²	WM III.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M II.2 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.1 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
	4	SoSe	WM VI.1 (3 oder 3+3 LP) ²	BM 4 (9 LP)	WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM III.2 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.2 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²		30
3	5	WiSe	WM VI.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM IV.1 (3 oder 3+3 LP) ²	WM V.1 (3 oder 3+3 LP) ²	WM VII.1 (3 oder 3+3 LP) ²	WM VIII.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M IV (9 LP)		30
	6	SoSe		WM IV.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM V.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM VII.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM VIII.2 (3 oder 3+3 LP) ²			30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften

Forschungsorientiertes Studienmodell, Erweitertes Kernfach Sozialwissenschaften (Teilzeit)

Studi- jahr	Semester		Erweitertes Kernfach Sozialwissenschaften (126 LP) ¹			Studium Generale (36 LP)* [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
1	1	WiSe	BM 1 (9 LP)	BM 5.1 (3 LP)		SG-M I.1 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	2	SoSe	BM 2 (9 LP)	BM 5.2 (3+3 LP)				15
2	3	WiSe		BM 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²		SG-M I.2 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M II.1 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	15
	4	SoSe	BM 6.1 (3 LP)	BM 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²				15
			Praktikum (9 LP)					
3	5	WiSe	BM 6.2 (3+3 LP)		WM I.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M II.2 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	6	SoSe		BM 4 (9 LP)	WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²			15
4	7	WiSe	WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²	WM III.1 (3 oder 3+3 LP) ²		SG-M III (9 LP)		15
	8	SoSe	WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM III.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM IV.2 (3 oder 3+3 LP) ²			15
5	9	WiSe	WM IV.1 (3 oder 3+3 LP) ²	WM V.1 (3 oder 3+3 LP) ²	WM VII.1 (3 oder 3+3 LP) ²			15
	10	SoSe	WM VI.1 (3 oder 3+3 LP)	WM V.2 (3 oder 3+3 LP)	WM VII.2 (3 oder 3+3 LP)	SG-M IV.1 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
6	11	WiSe	WM VI.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM VIII.1 (3 oder 3+3 LP) ²		SG-M IV.2 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	12	SoSe		WM VIII.2 (3 oder 3+3 LP) ²				15
			Bachelorarbeit (9 LP)					

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften
Fachorientiertes Studienmodell, Kernfach Sozialwissenschaften (Vollzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach Sozialwissenschaften (81 LP) ¹				Kernfach (81 LP) ¹ [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten 2. Kernfachs]			LP
			BM 1 (9 LP)	BM 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²	BM 5.1 (3 LP)		M I (9 LP)	M II.1 (3 LP)		
1	1	WiSe	BM 1 (9 LP)	BM 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²	BM 5.1 (3 LP)		M I (9 LP)	M II.1 (3 LP)		30
	2	SoSe	BM 2 (9 LP)	BM 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²	BM 5.2 (3+3 LP)	BM 6.1 (3 LP)				30
Praktikum (9 LP)										
2	3	WiSe	BM 6.2 (3+3 LP)	WM I.1 (3 oder 3+3 LP) ²			M II.2 + M II.3 (3+3 LP)	M III (9 LP)	M IV.1 + MIV.3 (3+3 LP)	30
	4	SoSe	BM 4 (9 LP)	WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²			M V (9 LP)	M VI.1 (3 LP)	M IV.2 (3 LP)	30
3	5	WiSe	WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²	WM III.1 (3 oder 3+3 LP) ²			M VII.1 + MVII.3 (3+3 LP)	M VI.2 + MVI.3 (3+3 LP)	M VIII (9 LP)	30
	6	SoSe	WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM III.2 (3 oder 3+3 LP) ²			M VII.2 (3 LP)	M IX (9 LP)		30
Bachelorarbeit (9 LP)										

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften
Fachorientiertes Studienmodell, Kernfach Sozialwissenschaften (Teilzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach Sozialwissenschaften (81 LP) ¹			Kernfach (81 LP) ¹			LP
						[s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten 2. Kernfachs]			
1	1	WiSe	BM 1 (9 LP)			M I.1 + M I.3 (3+3 LP)			15
	2	SoSe		BM 2 (9 LP)	BM 6.1 (3 LP)	M I.2 (3 LP)			15
2	3	WiSe	BM 5.1 (3 LP)		BM 6.2 (3+3 LP)	M II.1 + M II.3 (3+3 LP)			15
	4	SoSe	BM 5.2 (3+3 LP)					Praktikum (9 LP)	15
3	5	WiSe	BM 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²			M II.2 (3 LP)	M III (9 LP)		15
	6	SoSe	BM 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²	BM 4 (9 LP)					15
4	7	WiSe	WM I.1 (3 oder 3+3 LP) ²			M IV (9 LP)	M V.1 (3 LP)		15
	8	SoSe	WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²			M V.2 + M V.3 (3+3 LP)	M VI.1 (3 LP)		15
5	9	WiSe	WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²			M VI.2 + M VI.3 (3+3 LP)	M VII.1 + M VII.3 (3+3 LP)		15
	10	SoSe	WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ⁴			M VII.2 (3 LP)	M VIII.1 (3 LP)	M IX.1 (3 LP)	15
6	11	WiSe	WM III.1 (3 oder 3+3 LP) ²				M VIII.2 + M VIII.3 (3+3 LP)	M IX.2 + M IX.3 (3+3 LP)	15
	12	SoSe	WM III.2 (3 oder 3+3 LP) ²					Bachelorarbeit (9 LP)	15

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

**Studienverlauf im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften
Kombinations-Studienmodell, Kernfach Sozialwissenschaften (Vollzeit)**

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach Sozialwissenschaften (81 LP) ¹				Ergänzungsfach (45 LP) [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Ergänzungsfachs]	Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
1	1	WiSe	BM 1 (9 LP)	BM 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²	BM 5.1 (3 LP)		M I (9 LP)	SG-M I.1 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²		30
	2	SoSe	BM 2 (9 LP)	BM 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²	BM 5.2 (3+3 LP)	BM 6.1 (3 LP)				30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe		WM I.1 (3 oder 3+3 LP) ²		BM 6.2 (3+3 LP)	M II (9 LP)	SG-M I.2 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M II.1 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
	4	SoSe	BM 4 (9 LP)	WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²			M III (9 LP)	SG-M II.2 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.1 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
3	5	WiSe	WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²	WM III.1 (3 oder 3+3 LP) ²			M IV (9 LP)	SG-M IV.1 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.2 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
	6	SoSe	WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM III.2 (3 oder 3+3 LP) ²			M V (9 LP)	SG-M IV.2 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²		30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

**Studienverlauf im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften
Kombinations-Studienmodell, Kernfach Sozialwissenschaften (Teilzeit)**

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach Sozialwissenschaften (81 LP) ¹		Ergänzungsfach (45 LP) [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Ergänzungsfachs]	Studium Generale (36 LP)		LP
						[Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		
1	1	WiSe	BM 1 (9 LP)		M I.1 + M I.3 (3+3 LP)			15
	2	SoSe	BM 2 (9 LP)	BM 6.1 (3 LP)	M I.2 (3 LP)			15
2	3	WiSe	BM 5.1 (3 LP)	BM 6.2 (3+3 LP)	M II.1 + M II.3 (3+3 LP)			15
	4	SoSe	BM 5.2 (3+3 LP)	Praktikum (9 LP)				15
3	5	WiSe	BM 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²		M II.2 (3 LP)	SG-M I (9 LP)		15
	6	SoSe	BM 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²	BM 4 (9 LP)				15
4	7	WiSe	WM I.1 (3 oder 3+3 LP) ²		M III (9 LP)	SG-M II.1 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	8	SoSe	WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²		M IV.1 (3 LP)	SG-M II.2 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
5	9	WiSe	WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²		M IV.2 + M IV.3 (3+3 LP)	SG-M III.1 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	10	SoSe	WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ²			SG-M III.2 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M IV.1 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²	15
6	11	WiSe	WM III.1 (3 oder 3+3 LP) ²		M V (9 LP)		SG-M IV.2 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²	15
	12	SoSe	WM III.2 (3 oder 3+3 LP) ²	Bachelorarbeit (9 LP)				15

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften
Kombinations-Studienmodell, Ergänzungsfach Sozialwissenschaften (Vollzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach (81 LP) ¹ [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Sozialwissenschaften (45 LP)		Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
1	1	WiSe	M I.1 (3 LP)	M II.1 + M II.3 (3+3 LP)	M III.1 + M III.3 (3+3 LP)	BM 1 (9 LP)		SG-M I.1 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²		30
	2	SoSe	M I.2 + M I.3 (3+3 LP)	M II.2 (3 LP)	M III.2 (3 LP)		BM 2 (9 LP)			30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	M IV.1 (3 LP)	M V.1 + M V.3 (3+3 LP)	M VI.1 + M VI.3 (3+3 LP)	BM 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²	WM I.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M I.2 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M II.1 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
	4	SoSe	M IV.2 + M IV.3 (3+3 LP)	M V.2 (3 LP)	M VI.2 (3 LP)	BM 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M II.2 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.1 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
3	5	WiSe	M VII.1 (3 LP)	M VIII.1 + M VIII.3 (3+3 LP)	M IX.1 + M IX.3 (3+3 LP)	WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²		SG-M IV.1 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.2 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
	6	SoSe	M VII.2 + M VII.3 (3+3 LP)	M VIII.2 (3 LP)	M IX.2 (3 LP)	WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ²		SG-M IV.2 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²		30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

**Studienverlauf im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften
Kombinations-Studienmodell, Ergänzungsfach Sozialwissenschaften (Teilzeit)**

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach (81 LP) ¹ [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Sozialwissen- schaften (45 LP)	Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
1	1	WiSe	M I.1 (3 LP)			BM 1 (9 LP)	SG-M I.1 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	2	SoSe	M I.2 + M I.3 (3+3 LP)			BM 2 (9 LP)			15
2	3	WiSe	M II (9 LP)				SG-M I.2 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	4	SoSe	M III.1 + M III.3 (3+3 LP)						15
			Praktikum (9 LP)						
3	5	WiSe	M III.2 (3 LP)	M IV.1 + M IV.3 (3+3 LP)		BM 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²			15
	6	SoSe		M IV.2 (3 LP)		BM 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M 2 (9 LP)		15
4	7	WiSe	M V.1 + M V.3 (3+3 LP)			WM I.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.1 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	8	SoSe	M V.2 (3+3 LP)			WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.2 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M IV.1 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²	15
5	9	WiSe	M VI.1 (3 LP)			WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²		SG-M IV.2 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²	15
	10	SoSe	M VI.2 + M VI.3 (3+3 LP)	M VII.1 + M VII.3 (3+3 LP)		WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ²			15
6	11	WiSe	M VIII.1 (3 LP)	M VII.2 (3 LP)	M IX (9 LP)				15
	12	SoSe	M VIII.2 + M VIII.3 (3+3 LP)						15
			Bachelorarbeit (9 LP)						

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

III. Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Ergänzungsfächer

§ 11

Fachrichtungen und Kombinationsmöglichkeiten

- (1) Es werden drei sozialwissenschaftliche Vertiefungen angeboten:
 - Kommunikation und Medien
 - Europa im globalen Wandel
 - Sozialpolitik
- (2) Die genannten Vertiefungsbereiche sind als inhaltlich und thematisch zusammenhängende Module Ergänzungsfächer im Sinne dieser Fachspezifischen Bestimmung der Prüfungsordnung. Es müssen daher insgesamt fünf Module studiert werden, davon drei Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule.
- (3) Als Ergänzungsfach sind die drei Vertiefungen auch für Studierende anderer Kernfächer geöffnet, sofern eine fachliche und/oder inhaltliche Affinität vorhanden ist. Die Kombinationsmöglichkeiten sind in der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I geregelt.

§ 12

Kommunikation und Medien

- (1) Das Ergänzungsfach Kommunikation und Medien wird im Verbund mit anderen Fächern (Medienwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft) angeboten. Zulassungsbeschränkungen dieser Fächer behalten daher ihre Gültigkeit.
- (2) Im Ergänzungsfach Kommunikation und Medien müssen folgende Pflichtmodule belegt werden (Details siehe Modulhandbuch):
 - **KM 1 Medien und Politik.**
Inhalte: Verhältnis von Medien und Politik, Politische Kommunikation, Politikvermittlung in alten und neuen Medien (bestehend aus einem Grundkurs (KM 1.1) und einem Seminar (KM 1.2) sowie einer Prüfungsleistung in 1.1)
 - **KM 2 Mediensoziologie.**
Inhalte: Gesellschaftliche Zusammenhänge medialer Produktion, Distribution und Rezeption; Massenkommunikation und Sozialisation (bestehend aus einer Vorlesung (KM 2.1) und einem Seminar (KM 2.2) sowie einer Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2)
 - **KM 3 Medienrecht.**
Inhalte: Grundlagen des öffentlichen und privaten Medienrechts, Kommunikationsfreiheiten, Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte (bestehend aus den zwei Vorlesungen Medienverfassungsrecht I (KM 3.1) und Recht der Wort- und Bildberichterstattung sowie Grundzüge des Urheberrechts (KM 3.2) sowie einer Modulabschlussprüfung)

(3) Im Ergänzungsfach Kommunikation und Medien müssen aus dem folgenden Katalog zwei Wahlpflichtmodule belegt werden (Details siehe Modulhandbuch):

- **KM 4 Medientheorie.**

Inhalte: Vermittlung zentraler Modelle medienwissenschaftlicher Theoriebildung; hierzu zählen Kommunikationstheorien, generelle Medientheorien, Theorien der Einzelmedien und medienspezifische Zeichensysteme (bestehend aus einer Vorlesung (KM 4.1) und einem Lektürekurs (KM 4.2) sowie einer Modulabschlussprüfung)

- **KM 5 Mediengeschichte.**

Inhalte: Vermittlung von integrativer Mediengeschichte, der Geschichte von Einzelmedien (Print, Audio-Bereich, Film, Fernsehen, Neue Medien), der Geschichte von Gattungen und Genres (Nachricht, Feature, fiktionale Formen etc.) sowie der Geschichte medienrelevanter Institutionen (bestehend aus einer Vorlesung (KM 5.1) und einem Seminar (KM 5.2) sowie einer Modulabschlussprüfung)

- **KM 6 Medienästhetik.**

Inhalte: Vermittlung von Urteils Kompetenzen zur ästhetischen Analyse von Texten, (Bewegt-)bildern und Klangphänomenen, entsprechender Genres oder Gattungen sowie intermedialer Artefakte (in der Regel bestehend aus zwei Vorlesungen (KM 6.1 und KM 6.2) sowie einer Prüfungsleistung in 6.1 oder 6.2)

- **KM 7 Medienwirtschaft.**

Inhalte: Vermittlung von wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffen in den Bereichen Medienmanagement und Medienökonomie (bestehend aus den beiden Vorlesungen Medienbetriebslehre (KM 7.1) und Strategien von Medienunternehmen (KM 7.2) sowie einer Prüfungsleistung in 7.1)

(4) Formen der Leistungserbringung können sein: Klausur, Referat, Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit, Projektbericht, oder andere äquivalente Leistungen.

§ 13

Studienverlaufspläne Kommunikation und Medien

(1) Die folgenden Studienverlaufspläne haben Empfehlungscharakter. Es wird jedoch für die Pflichtmodule dringend empfohlen, diesen Plänen zu folgen. Es müssen bei der Stundenplangestaltung die entsprechenden Studienverlaufspläne des gewählten Kernfachs Berücksichtigung finden (s. Fachspezifische Bestimmung der gewählten Kombination).

(2) Das Modulhandbuch regelt, in welchen Modulelementen Prüfungsleistungen erbracht werden können. Sofern frei gewählt werden kann, ob in einem Modulelement eine Studienleistung (3 LP) und die Prüfungsleistung (3 LP) oder ausschließlich eine Studienleistung (3 LP) absolviert wird, sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 LP erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.

Studienverlauf im Kombinations-Studienmodell
Ergänzungsfach Kommunikation und Medien (Vollzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach (81 LP) ¹ [s. Fachspezifische Bestimmungen des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Kommunikation und Medien (45 LP)			Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
			M I.1 (3 LP)	M II.1 + M II.3 (3+3 LP)	M III.1 (3 LP)	KM 1 (9 LP)			SG-M I (9 LP)		
1	1	WiSe	M I.1 (3 LP)	M II.1 + M II.3 (3+3 LP)	M III.1 (3 LP)	KM 1 (9 LP)			SG-M I (9 LP)		30
	2	SoSe	M I.2 + M I.3 (3+3 LP)	M I.2 (3 LP)	M III.2 + M III.3 (3+3 LP)				SG-M II.1 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²		30
			Praktikum (9 LP)								
2	3	WiSe	M IV.1 + M IV.3 (3+3 LP)	M V (9 LP)	M VI (9 LP)	WM I.1 (3 oder 3+3 LP) ²			SG-M II.2 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²		30
	4	SoSe	M IV.2 (3 LP)			KM 2.1 (3 oder 3+3 LP) ²	KM 3.1 (3 LP)	WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.1 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M IV.1 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
3	5	WiSe	M VII.1 (3 LP)	M VIII.1 (3 LP)	M IX.1 + M IX.3 (3+3 LP)	KM 2.2 (3 oder 3+3 LP) ²	KM 3.2 (3+3 LP)	WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.2 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M IV.2 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
	6	SoSe	M VII.2 + M VII.3 (3+3 LP)	M VIII.2 + M VIII.3 (3+3 LP)	M IX.2 (3 LP)	WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ²					30
			Bachelorarbeit (9 LP)								

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

Studienverlauf im Kombinations-Studienmodell
Ergänzungsfach Kommunikation und Medien (Teilzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach (81 LP) ¹ [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Kommunikation und Medien (45 LP)		Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
1	1	WiSe	M I.1 + M I.3 (3+3 LP)			KM 1 (9 LP)				15
	2	SoSe	M I.2 (3 LP)	M II (9 LP)	M III.1 (3 LP)					15
2	3	WiSe			M III.2 + M III.3 (3+3 LP)			SG-M I.1 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M I.2 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²	15
	4	SoSe				KM 2.1 (3 oder 3+3 LP) ²				15
			Praktikum (9 LP)							
3	5	WiSe	M IV (9 LP)	M V.1 (3 LP)		KM 2.2 (3 oder 3+3 LP) ²				15
	6	SoSe		M V.2 + M V.3 (3+3 LP)		KM 3.1 (3 LP)		SG-M II.1 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
4	7	WiSe	M VI.1 + M VI.3 (3+3 LP)			KM 3.2 (3+3 LP)		SG-M II.2 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	8	SoSe	M VI.2 (3 LP)			WM I.1 (3 oder 3+3 LP) ²		SG-M III (9 LP)		15
5	9	WiSe				WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M IV.1 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	10	SoSe	M VII.1 + M VII.3 (3+3 LP)				WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M IV.2 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
6	11	WiSe	M VII.2 (3 LP)	M VIII (9 LP)	M IX.1 (3 LP)					15
	12	SoSe			M IX.2 + M IX.3 (3+3 LP)					15
			Bachelorarbeit (9 LP)							

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

§ 14 Europa im globalen Wandel

- (1) Im Ergänzungsfach Europa im globalen Wandel müssen folgende Pflichtmodule belegt werden (Details siehe Modulhandbuch):
- **EP 1 Politik in Europa.**
Inhalte: Politisches System der EU, Regieren in Europa, Policies in Europa, Integrationstheorien (bestehend aus zwei Seminaren (EP 1.1 und EP 1.2) sowie einer Prüfungsleistung in 1.1 oder 1.2)
 - **EP 2 Soziologie Europas.**
Inhalte: Europäische Gesellschaften im Vergleich; gesellschaftliche Voraussetzungen, Dynamiken, Strukturen und Folgen der europäischen Integration; Strukturen des europäischen Sozialraums (bestehend aus zwei Seminaren (EP 2.1 und EP 2.2) sowie einer Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2)
 - **EP 3 Internationale Politik und Weltgesellschaft.**
Inhalte: Internationale Organisationen, EU als Akteur in den internationalen Beziehungen, EU-Außenpolitik, EU-Sicherheitspolitik, EU-Handelspolitik, Konfliktforschung; Entwicklungspolitik und -soziologie (bestehend aus zwei Seminaren (EP 3.1 und EP 3.2) sowie einer Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2)
- (2) Im Ergänzungsfach Europa im globalen Wandel müssen aus dem folgenden Katalog zwei Wahlpflichtmodule belegt werden (Details siehe Modulhandbuch):
- **EP 4 Weltwirtschaft und Weltrecht.**
Inhalte: Internationale politische Ökonomie, Völker- und transnationales Recht, Recht in der EU (bestehend aus zwei Seminaren (EP 4.1 und EP 4.2) sowie einer Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2)
 - **EP 5 Religionen und Kulturen der Welt.**
Inhalte: Religion und europäische Kulturen, interkulturelle Bildung und interreligiöser Dialog, europäische, außereuropäische oder transnationale Kulturen, Kulturelle Globalisierung (bestehend aus zwei Seminaren (EP 5.1 und EP 5.2) sowie einer Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2)
 - **EP 6 Geschichte und Gesellschaften Europas.**
Inhalte: Geschichte Europas in der Moderne; Europa als kulturelle Idee; Sozial- und Wirtschaftsgeschichte in der Neuzeit; Probleme der europäischen Identität, politische und soziale Systeme, Institutionen und Strukturen europäischer Gesellschaften (bestehend aus zwei Seminaren (EP 6.1 und EP 6.2) sowie einer Prüfungsleistung in 6.1 oder 6.2)
 - **EP 7 Area Studies/Regional-Studien.**
Inhalte: Gesellschaft, Kultur und Politik in Lateinamerika, Nordamerika, Australien, Neuseeland, Asien und Afrika, regionale Integrations- und Einigungsprozesse im Vergleich, die Rolle Asiens, Amerikas oder Afrikas in der Globalisierung (bestehend aus zwei Seminaren (EP 7.1 und EP 7.2) sowie einer Prüfungsleistung in 7.1 oder 7.2)
- (3) Formen der Leistungserbringung können sein: Klausur, Referat, Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit, Projektbericht, oder andere äquivalente Leistungen.
- (4) Studierende, die im Ergänzungsfach Europa im globalen Wandel und im Kernfach Sozialwissenschaften studieren, sollen bis zum Abschluss ihres Studiums mindestens 12 Wochen im Ausland verbringen. Der Auslandsaufenthalt kann im Block oder in Teilen mit einer Mindestdauer von einer Woche erbracht werden. Der Auslandsaufenthalt kann im Rahmen von Auslandssemestern, Auslandspraktika, Summer Schools, Intensivprogrammen, Exkursionen o. ä. stattfinden. Im Einzelfall können auch Lehrformen mit Auslandsanteilen (inländische Summerschools und Intensivprogramme, binationale Lehrveranstaltungen etc.) zugelassen werden. Vor Antritt des Auslandsaufenthalts ist die Anrechenbarkeit durch die FachstudienberaterInnen festzustellen.

§ 15
Studienverlaufspläne Europa im globalen Wandel

- (1) Die folgenden Studienverlaufspläne haben Empfehlungscharakter. Es wird jedoch für die Pflichtmodule dringend empfohlen, diesen Plänen zu folgen. Es müssen bei der Stundenplangestaltung die entsprechenden Studienverlaufspläne des gewählten Kernfachs Berücksichtigung finden (s. Fachspezifische Bestimmung der gewählten Kombination).
- (2) Prüfungsleistungen können in jedem Modulelement absolviert werden. Bezüglich der Leistungspunkteverteilung kann daher in den zu studierenden Modulen innerhalb der einzelnen Modulelemente frei gewählt werden, ob eine Studienleistung (3 LP) und die Prüfungsleistung (3 LP) oder ausschließlich eine Studienleistung (3 LP) absolviert werden soll. Ausnahmen stellen lediglich die Modulelemente dar, in denen die zu erwerbenden Leistungspunkte festgelegt sind (siehe das Modulhandbuch). Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 LP erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.

Studienverlauf im Kombinations-Studienmodell
Ergänzungsfach Europa im globalen Wandel (Vollzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach (81 LP) ¹ [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Europa im globalen Wandel (45 LP)		Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
			M I.1 (3 LP)	M II.1 + M II.3 (3+3 LP)	M III.1 (3 LP)	EP 1 (9 LP)		SG-M I (9 LP)		
1	1	WiSe	M I.1 (3 LP)	M II.1 + M II.3 (3+3 LP)	M III.1 (3 LP)	EP 1 (9 LP)		SG-M I (9 LP)		30
	2	SoSe	M I.2 + M I.3 (3+3 LP)	M II.2 (3 LP)	M III.2 + M III.3 (3+3 LP)		EP 2.1 (3 oder 3+3 LP) ²			30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	M IV.1 (3 LP)	M V.1 + M V.3 (3+3 LP)	M VI.1 (3 LP)	EP 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²	EP 2.2 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M II (9 LP)		30
	4	SoSe	M IV.2 + M IV.3 (3+3 LP)	M V.2 (3 LP)	M VI.2 + M VI.3 (3+3 LP)	EP 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²		SG-M III.1 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M IV.1 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
3	5	WiSe	M VII.1 (3 LP)	M VIII.1 + M VIII.3 (3+3 LP)	M IX.1 + M IX.3 (3+3 LP)	WM I.1 (3 oder 3+3 LP) ²	WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.2 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M IV.2 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
	6	SoSe	M VII.2 + M VII.3 (3+3 LP)	M VIII.2 (3 LP)	M IX.2 (3 LP)	WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²	WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ²			30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

Studienverlauf im Kombinations-Studienmodell
Ergänzungsfach Europa im globalen Wandel (Teilzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach (81 LP) ¹		Ergänzungsfach Europa im globalen Wandel (45 LP)	Studium Generale (36 LP)		LP
			[s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]			[Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		
1	1	WiSe	M I.1 (3 LP)	M II.1 (3 LP)	EP 1 (9 LP)			15
	2	SoSe	M I.2 + M I.3 (3+3 LP)	M II.2 + M II.3 (3+3 LP)	EP 2.1 (3 oder 3+3 LP) ²			15
2	3	WiSe	M III (9 LP)		EP 2.2 (3 oder 3+3 LP) ²			15
	4	SoSe				SG-M I.1 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
			Praktikum (9 LP)					
3	5	WiSe	M IV.1 (3 LP)		EP 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M I.2 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M II.1 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	15
	6	SoSe	M IV.2 + M IV.3 (3+3 LP)		EP 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M II.2 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
4	7	WiSe	M V (9 LP)		WM I.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.1 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	8	SoSe	M VI.1 (3 LP)		WM I.2 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.2 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
5	9	WiSe	M VI.2 + M VI.3 (3+3 LP)	M VII.1 (3 LP)	WM II.1 (3 oder 3+3 LP) ²			15
	10	SoSe	M VII.2 + M VII.3 (3+3 LP)		WM II.2 (3 oder 3+3 LP) ^{1,2}	SG-M IV.1 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
6	11	WiSe	M VIII (9 LP)	M IX.1 (3 LP)		SG-M IV.2 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	12	SoSe	M IX.2 + M IX.3 (3+3 LP)					15
			Bachelorarbeit (9 LP)					

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

§ 16 Sozialpolitik

- (1) Im Ergänzungsfach Sozialpolitik müssen folgende Pflichtmodule belegt werden (Details siehe Modulhandbuch):
- **SP 1 Grundlagen der Sozialpolitik.**
Inhalte: Einführung in die Sozialpolitik, Grundzüge der Wirtschafts- und Sozialordnung (bestehend aus einer Vorlesung (SP 1.1) und einem Seminar (SP 1.2) sowie einer Prüfungsleistung in 1.1 oder 1.2)
 - **SP 2 Soziale Probleme.**
Inhalte: Sozialstruktur und soziale Ungleichheit, Ausgewählte Soziale Probleme (bestehend aus zwei Seminaren (SP 2.1 und SP 2.2) sowie einer Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2)
 - **SP 3 Organisation sozialer Dienstleistungen.**
Inhalte: Einführung in die Organisations- soziologie, Ausgewählte Probleme der Organisationssoziologie (bestehend aus der Vorlesung Einführung in die Organisationssoziologie (SP 3.1) und dem Seminar Ausgewählte Themen und Probleme sozialer Dienstleistungsorganisationen (SP 3.2) sowie einer Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2)
- (3) Im Ergänzungsfach Sozialpolitik müssen aus dem folgenden Katalog zwei Wahlpflichtmodule belegt werden (Details siehe Modulhandbuch):
- **SP 4 Systeme sozialer Sicherung.**
Inhalte: Praxisfelder sozialer Sicherung, Ausgewählte Systeme sozialer Sicherung (bestehend aus zwei Seminaren (SP 4.1 und SP 4.2) sowie einer Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2)
 - **SP 5 Professionen und Professionalisierung in der Sozialpolitik.**
Inhalte: Einführung in die Professionssoziologie, Fallseminar (bestehend aus zwei Seminaren (SP 5.1 und SP 5.2) sowie einer Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2)
 - **SP 6 Grundlagen und Entwicklung des Gesundheitssystems.**
Inhalte: Strukturen und Organisation des Gesundheitssystems, Versorgung ausgewählter Patientengruppen (bestehend aus zwei Seminaren (SP 6.1 und SP 6.2) sowie einer Prüfungsleistung in 6.1 oder 6.2)
 - **SP 7 Soziale Probleme, soziale Gruppen und Bewältigungsstrategien.**
Inhalte: Wechselwirkungen von sozialen Lagen und politischen Interventionen (Beispiele: Familie und Familienpolitik, Armut und Armutsbekämpfung) (bestehend aus zwei Seminaren (SP 7.1 und SP 7.2) sowie einer Prüfungsleistung in 7.1 oder 7.2)
- (3) Voraussetzung für den Besuch der Wahlpflichtmodule SP 4 Systeme sozialer Sicherung und SP 5 Professionen und Professionalisierung in der Sozialpolitik ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls SP 1 Grundlagen der Sozialpolitik.
- (4) Formen der Leistungserbringung können sein: Klausur, Referat, Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit, Projektbericht, oder andere äquivalente Leistungen.

§ 17
Studienverlaufspläne Sozialpolitik

- (1) Die folgenden Studienverlaufspläne haben Empfehlungscharakter. Es wird jedoch für die Pflichtmodule dringend empfohlen, diesen Plänen zu folgen. Es müssen bei der Stundenplangestaltung die entsprechenden Studienverlaufspläne des gewählten Kernfachs Berücksichtigung finden (s. Fachspezifische Bestimmung der gewählten Kombination).
- (2) Prüfungsleistungen können in jedem Modulelement absolviert werden. Bezüglich der Leistungspunkteverteilung kann daher in den zu studierenden Modulen innerhalb der einzelnen Modulelemente frei gewählt werden, ob eine Studienleistung (3 LP) und die Prüfungsleistung (3 LP) oder ausschließlich eine Studienleistung (3 LP) absolviert werden soll. Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 LP erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.

Studienverlauf im Kombinations-Studienmodell
Ergänzungsfach Sozialpolitik (Vollzeit)

Studi- jahr	Semester		Kernfach (81 LP) ¹ <small>[s. fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]</small>			Ergänzungsfach Sozialpolitik (45 LP)		Studium Generale (36 LP) <small>[Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]</small>		LP
			M I.1 (3 LP)	M II.1 + M II.3 (3+3 LP)	M III.1 (3 LP)	SP 1 (9 LP)		SG-M I (9 LP)		
1	1	WiSe	M I.1 (3 LP)	M II.1 + M II.3 (3+3 LP)	M III.1 (3 LP)	SP 1 (9 LP)		SG-M I (9 LP)		30
	2	SoSe	M I.2 + M I.3 (3+3 LP)	M II.2 (3 LP)	M III.2 + M III.3 (3+3 LP)			SG-M II.1 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²		30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	M IV.1 + M IV.3 (3+3 LP)	M V.1 + M V.3 (3+3 LP)	M VI.1 + M VI.3 (3+3 LP)	SP 2.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SP 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M II.2 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.1 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
	4	SoSe	M IV.2 (3 LP)	M V.2 (3 LP)	M VI.2 (3 LP)	SP 2.2 (3 oder 3+3 LP) ²	SP 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M IV.1 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M III.2 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²	30
3	5	WiSe	M VII.1 + M VII.3 (3+3 LP)	M VIII.1 + M VIII.3 (3+3 LP)	M IX.1 (3 LP)	WM I (9 LP)		SG-M IV.2 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²		30
	6	SoSe	M VII.2 (3 LP)	M VIII.2 (3 LP)	M IX.2 + M IX.3 (3+3 LP)	WM II (9 LP)				30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

Studienverlauf im Kombinations-Studienmodell
Ergänzungsfach Sozialpolitik (Teilzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach (81 LP) ¹ [s. fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Sozialpolitik (45 LP)	Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Mo- dulkatalog Studium Generale]		LP
1	1	WiSe	M I.1 + M I.3 (3+3 LP)			SP 1 (9 LP)			15
	2	SoSe	M I.2 (3 LP)	M II (9 LP)	M III.1 (3 LP)				15
2	3	WiSe			M III.2 + M III.3 (3+3 LP)	SP 2.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M I.1 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	4	SoSe	Praktikum (9 LP)			SP 2.2 (3 oder 3+3 LP) ²			15
3	5	WiSe	M IV.1 + M IV.3 (3+3 LP)			SP 3.1 (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M I.2 (+ SG-M I.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-M II.1 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	15
	6	SoSe	M IV.2 (3 LP)			SP 3.2 (3 oder 3+3 LP) ²		SG-M II.2 (+ SG-M II.3) (3 oder 3+3 LP) ²	15
4	7	WiSe	M V (9 LP)				SG-M III.1 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	8	SoSe	M VI.1 (3 LP)			WM I (9 LP)	SG-M III.2 (+ SG-M III.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
5	9	WiSe	M VI.2 + M VI.3 (3+3 LP)	M VII.1 + M VII.3 (3+3 LP)			SG-M IV.1 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
	10	SoSe	M VIII.1 + M VIII.3 (3+3 LP)	M VII.2 (3 LP)			SG-M IV.2 (+ SG-M IV.3) (3 oder 3+3 LP) ²		15
6	11	WiSe	M VIII.2 (3 LP)	M IX.1 (3 LP)		WM II (9 LP)			15
	12	SoSe		M IX.2 + M IX.3 (3+3 LP)					15
			Bachelorarbeit (9 LP)						

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

§ 18
In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Fachspezifische Bestimmung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2011 in Kraft und wird in dem Verkündungsblatt "Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen" veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät I: Philosophische Fakultät vom 05. Dezember 2012.

Siegen, den 14. Juni 2014

Der Rektor

(gez.)

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)